

Neubau eines Hochschulgebäudes der Universität in Regensburg

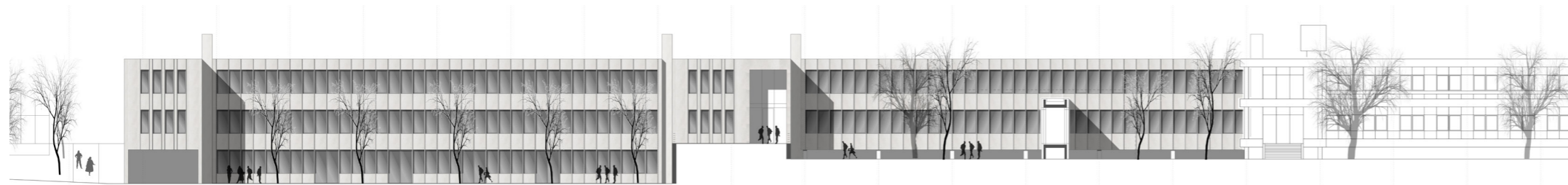
Wettbewerb / Anerkennung

Auf dem Hochschulcampus der Universität Regensburg soll ein Ersatzbau für den Fachbereich Vorklinische Medizin errichtet werden. In dem Neubau soll ein Bedarfsprogramm von ca. 11.000 qm NF umgesetzt werden. Das Gebäude soll von sieben Lehrstühlen und zugeordneten Unterrichtsräumen genutzt werden. Darüber hinaus werden zentrale Nutzungseinheiten aufgebaut, die gruppenübergreifend genutzt werden.

Die bestehende Leiterstruktur hat sich als sehr robust und zukunftsfähig erwiesen. Daher soll sich der Ersatzbau nahtlos in diese einordnen und die Leiterstruktur zukunftsfähig weiterentwickelt werden. Aus freiraumplanerischer Sicht fehlt gegenwärtig eine Verbindung zwischen der zentralen Grünachse im Osten und dem Botanischen Garten im Westen. Diese Verbindung wird auf zweierlei Weise hergestellt: Durch Abrücken des Ersatzbaus von den zu erhaltenden Gewächshäusern im Süden bzw. durch Freistellung der Gewächshäuser, sodass ein Verbindungsweg im Freien die beiden Grünzonen miteinander in Beziehung setzt. Der mittige in Ostwestrichtung gespannte Erschließungsbauteil wird als „Grüner Boulevard“ ausgebildet.

Projektdaten

Arbeitsgemeinschaft mit HWP Planungsgesellschaft
 Verfahren: Begrenzt offener Wettbewerb, mit 30 Teilnehmern, 2016
 Anerkennung
 Platzierung:
 Standort: Regensburg
 BRI/BGF/WF: 81.935 m³ / 21.118 m² / 13.506 m²
 Baukosten: 88 Mio. € (KG 2 - 7, brutto)
 Nutzung: Laborgebäude für den Fachbereich Vorklinische Medizin



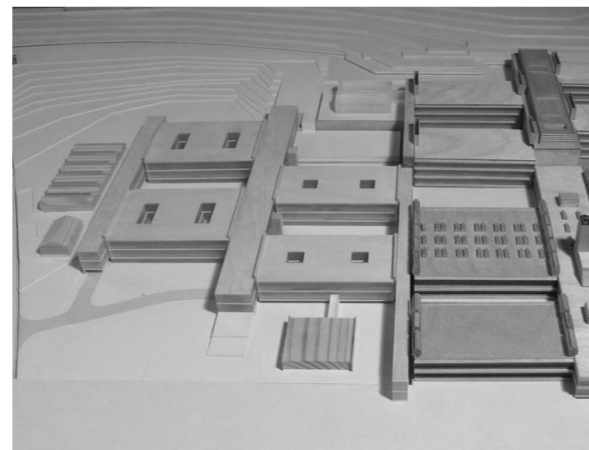
Ansicht von Osten



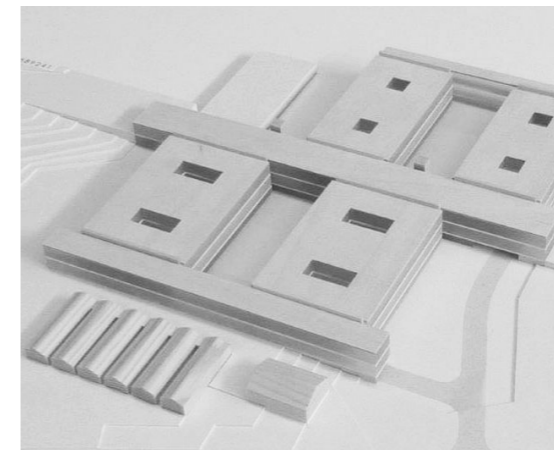
Längsschnitt entlang des „grünen Boulevards“ mit Blick auf die Lichthöfe



Strukturplan



Wettbewerbsmodell



Grünhöfe belichten die langen Erschließungsbereiche